



Liebe Racer, liebe Freunde, liebe Alicia.

Endlich komme ich dazu, den Rennbericht zu schreiben. Sagenhafte 24 RacerInnen haben sich am Wochenende vom 02. Bis 04. Oktober am Boenne_Ring getroffen, um gemeinsam Spaß zu haben. Und den hatten wir ... Eigentlich ist jetzt schon alles Wichtige geschrieben und ich könnte nun den Bericht abschließen.

Ein paar Fakten:

Südlichste Anreise: Gernot und Thomas aus Österreich

Nörlichste Anreise: Lotto mit Alicia und Rookie Sebastian von Föhr

Beste Clubanreise: Slotter IGO Otterndorf mit Artur, Axel, Julian, Manfred, Nils

Größte Schnacker: Toto, Gernot, Thomas

Beste Hobbyeinsteiger: René und Eike aus Hamburg und Lüneburg

Schnellstes Auto: FraFü (Frank aus Fürth), nicht DER Frank

Beste Ideen nach dem Rennen: René

Schnellster Flexifahrer: Thomas aus Hamburg

Größtes Abenteuer: Gerd aus Essen

Beste Pointen und Sprüche: Ratze aus Moers

Langsamste Flexifahrer: Axel, Michael, Wolle aus Hamburg

Bester Korn: ... aus Otterndorf

Derbste Sprüche: Michael aus Hamburg

Bester Koch: Martin aus Bönningstedt

Bester Autovorbereiter: Bugsen aus Elmshorn, DER Frank

Aufmerksamster Boenne_Ringler „drumherum“: Andreas aus Hamburg

Liebster Rauchpartner: Norbert aus Hamburg

„Best of show“-Sieger: Julian aus Otterndorf

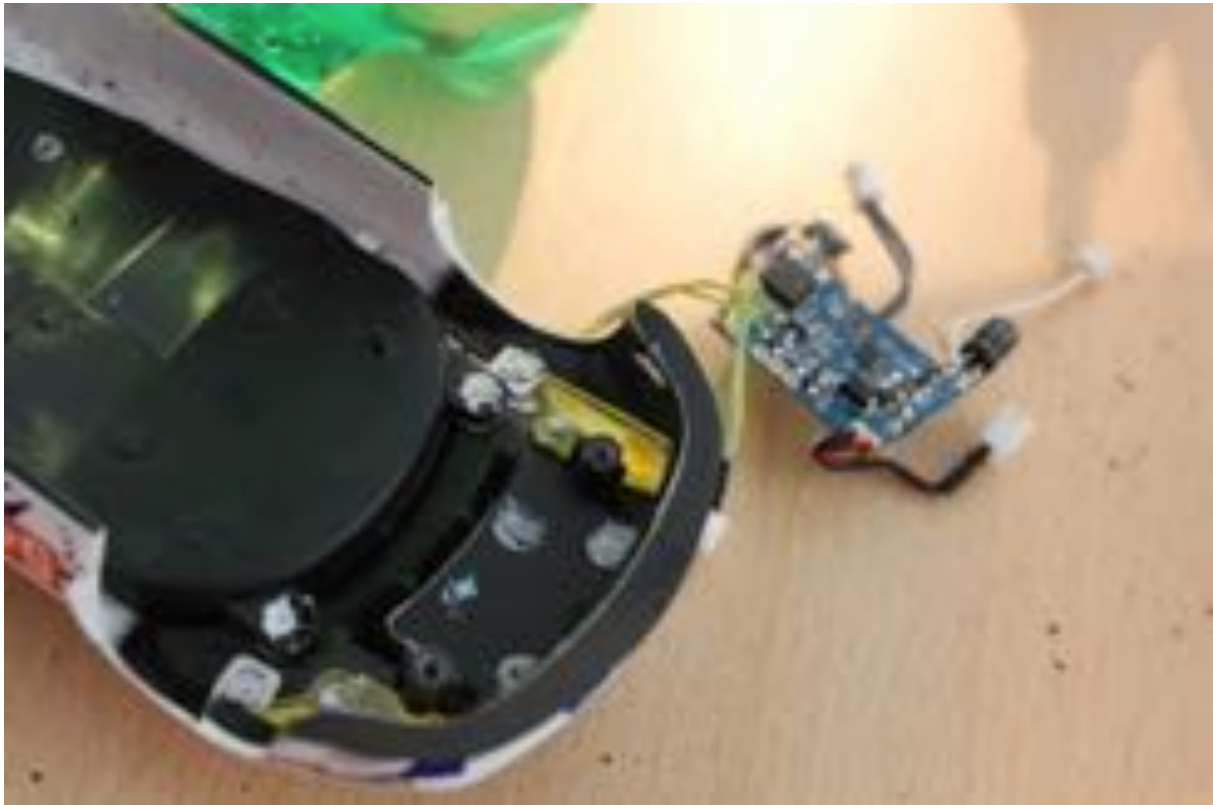
Bester Rennleiter: Bernhard aus Hamburg (oder doch Axel aus Otterndorf? ;-))

Bestes Essen: Steckrübensuppe

... und Karsten war auch dabei.

Am Freitag alles wie immer: Training, basteln, schnacken, Chrüter (... und eine Flasche Korn). Die meisten Racer waren schon vor Ort und es wurden unter gemeinsamen äußerst fairen Anstrengungen Autos auf Vordermann gebracht. Die Mechaniker werkten und so wurden die Karren immer besser. Benchmark waren, wie eigentlich immer, die von Frank (ja, DER Frank) vorbereiteten Fahrzeuge.

Allerdings hatten wir Probleme mit CockpitXP. Abstürze ... Irgendwann stellten wir fest, dass Martin der Verursacher war. Besser gesagt Martins Auto, in dem ein blauer Decoder verbaut war. Alle anderen prüften ihre Schlitten diesbezüglich auch noch mal, bis überall das Decoder-Übel beseitigt war.



Es war ein lustiger Abend und irgendwann tief in der Nacht wurde das Licht gelöscht.

Am Samstag um 09.00 Uhr waren wieder 12,5 Volt auf der Bahn und alle Starter waren vor Ort. Hektisches Treiben, gelassene Beobachter, müde Augen. Erste Fahrzeuge wurden der Rennleitung zur Abnahme vorgestellt und der Parc Fermé füllte sich. Wirklich ein schönes buntes Starterfeld, alle Marken sind vertreten.



Gegen 10.45 Uhr standen alle Fahrzeuge auf der Bahn und zum ersten Mal haben wir ein „Best of show“ durchgeführt. Nach einer Kopf-an-Kopf-Entscheidung konnte sich Julian mit seinem wirklich schönen Auto durchsetzen. Aber Respekt für alle, die mit selbstlackierten Karos an den Start gegangen sind.



Um 11.00 Uhr wurden die Rennen gestartet. Insgesamt 48 mal ..., den ganzen Tag lief die Bahn und es wurden sich spannende Rennen geliefert. Um 22.00 Uhr waren wir mit den Rennen durch und es bleibt eigentlich nur zu erwähnen, dass es immer fair zugeht.



Die Rennleitung hat auch weitestgehend einen guten Job gemacht. Auch wenn das, eigentlich auch wie immer, hier und da in Frage gestellt wurde. ☺

Zwischendurch wurde Martins Steckrübensuppe weggeatmet.



Zum Rennergebnis gibt wie immer nicht viel zu schreiben. Außer vielleicht, dass sich das System mit regrouping und den zwei Durchgängen aus unserer Sicht bewährt hat. Führte es doch, wie erwartet, dazu, dass bis zum Ende die Spannung hochgehalten wurde und es im zweiten Durchgang zu einigen nicht erwarteten Verschiebungen kam. Wir würden das eigentlich genauso wieder machen, vielleicht ein paar Optimierungen einbauen.

Jedenfalls haben wir fast nichts Gegenteiliges gehört. Anbei das Endergebnis einen wieder mal tollen Wochenendes. Danke an Alle, ohne euch wäre es nicht so gut gelaufen. Wie schon eingangs geschrieben, steht der Spaß im Vordergrund.

Und ich kann euch versichern: Der König war äußerst zufrieden...

Kommt alle wieder im nächsten Jahr, wir freuen uns schon jetzt auf Euch.

Das Endergebnis:



CARRERA digital 132 GT Masters, Hamburg 03. Oktober 2015

Auswertung für Carrera-Digital-Rennen: 24 Fahrer mit 24 Fahrzeugen.

4 Einsetzer

Ergebnis 1. Durchgang

Gruppe 4						Gruppe 3						Gruppe 2						Gruppe 1					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
10	Lotto	Wolke	Northard	Stee	Gertson	Andreas	Thomas	Rene	Michael	Karsten	Arnd	Topi	Arnd B.	Reed	Tralf's	Arnd W.	Julian	Wolke	Wolke	Northard	Nils	Sebastian	Gerl
Punkte	124	112	121	118	119	119	126	101	96	94	94	88	87	81	76	74	71	71	71	62	58	58	52
Reihenfolge	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Daten	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23

Ergebnis 2. Durchgang

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
10	Lotto	Wolke	Northard	Stee	Gertson	Andreas	Thomas	Rene	Michael	Karsten	Arnd	Topi	Arnd B.	Reed	Tralf's	Arnd W.	Julian	Wolke	Wolke	Northard	Nils	Sebastian	Gerl
Punkte	87	81	85	120	86	81	89	113	99	88	91	74	95	88	110	105	78	81	82	81	110	81	78
Reihenfolge	10	9	8	1	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28

Gesamtergebnis

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
10	Lotto	Wolke	Northard	Stee	Gertson	Andreas	Thomas	Rene	Michael	Karsten	Arnd	Topi	Arnd B.	Reed	Tralf's	Arnd W.	Julian	Wolke	Wolke	Northard	Nils	Sebastian	Gerl
Punkte	211	194	206	242	205	200	239	214	185	182	185	162	182	199	186	176	149	162	163	193	189	161	110
Reihenfolge	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23